

Datensicherung bei GENprofi GP4

Das Sichern der eingegebenen Daten gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Anwenders! Niemand kann die in den Rechner eingegebenen Daten bei **totalem Datenverlust** (z.B. bei einem Festplattendefekt) wieder herstellen, wenn es versäumt wurde (nach jeder Arbeitssitzung) die Daten auf einen externen Datenträger (z.B. Disketten, USB-Stick) zu sichern. Im Falle des Datenverlustes im Rechner fehlen (bei einer regelmäßigen Datensicherung) dann lediglich die Daten nach der letzten Sicherung. Für eine ausreichende Datensicherung bietet sich ein wechselseitiges Verwenden von mindestens drei externen Datenträgern an (1, 2 und 3), wobei immer die älteste Datensicherung überschrieben wird.

A: Sichern auf einem externen Datenträger (aus DOSBox über Icon *Datensicherung*)

Bei GP4 mittels einer virtuellen Maschine (DOSBox) unter Windows 7 / 8 wird einfach der vollständige Ordner GP4 auf einen USB-Stick kopiert und ggf. wieder rückkopiert. In gleicher Weise wird zurückgesichert.

B: Sichern auf einem externen Datenträger (aus GP4 über *Datei/Datensicherung*)

Nach der Programminstallation von GENprofi GP4 (und dem einmaligen **Aktivieren der Datensicherungsroutine**: Datei - Programmeinstellungen - Datensicherung – *Datensicherung mit LHA* - OK, wobei entsprechende Dateien erstellt werden) werden die eingegebenen Daten mit dem **Datensicherungsprogramm LHA** über **Datei – Datensicherung – Datensicherung des aktuellen Forschungsbereichs – OK** im Unterverzeichnis **GP4\Backup** zwischengespeichert und nach Auswahl des Datensicherungslaufwerkes, z.B. mit Taste **G** (= USB-Stick, wenn dieser im Laufwerk G steckt) wird die eigentliche Datensicherung (nach G:) auf den externen Datenträger **kopiert**. Alternativ kann auch mit dem **Programm BZIP2** (tar u. bzip2) eine Datensicherung erstellt werden, in der auch die Indexdateien enthalten sind. Dann muss (wie zuvor unter B: beschrieben) nur das entsprechende Datensicherungsprogramm aktiviert werden.

C: Rücksichern von einem externen Datenträger (aus GP4 über *Datei/Datensicherung*)

Zum Rücksichern muss der externe Datenträger zur Verfügung stehen, der entsprechende Forschungsbeich und das bei der Datensicherung verwendete Datensicherungsprogramm eingestellt sein: Mit **Datei - Datensicherung – Rücksicherung des aktuellen Forschungsbereichs**, z.B. mit Taste **G** (= USB-Stick, wenn dieser im Laufwerk G steckt) – **1** wird die Rücksicherung automatisch durchgeführt. Ggf. müssen die Indexdateien (über Datei – Datenpflege) neu erstellt werden.

D: Sichern (von Einzeldateien aus Verzeichnis GP4\DATEN) auf CD

Das direkte Brennen auf eine CD ist etwas problematisch, weil ggf. alle Dateien das Attribut R (= schreibgeschützt) erhalten. Zum Öffnen dieser Dateien in GP4 ist aber das Attribut A (= Archiv) erforderlich. Um das zu ändern, muss ggf. der Explorer aufgerufen, jede Datei (im Verzeichnis GP4\DATEN) einzeln markiert, mit rechter Maustaste angeklickt (ein Menü geöffnet), Eigenschaften gewählt, *Schreibgeschützt* deaktiviert, *Archiv* aktiviert und mit **OK** bestätigt werden. Dabei darf keine Datei ausgelassen werden!